



mitmachen - mitreden - MITGLIED WERDEN

Ich möchte gerne Mitglied der Unabhängigen Ortspartei Oberburg werden



TERMINE 2022



S. 01

April

02. Mai

02. Juli

***INFOS FOLGEN**

16. August

18. Oktober

04. November

21. November

14. - 16. Dezember

Parteiversammlung

Gemeindeversammlung

INFO-ANLASS*

Biodiversitäts-Challenge

Vorstandssitzung

Vorstandssitzung

Parteiversammlung

Gemeindeversammlung

Fürube im Advent



Impressum

Unabhängiges Partei-Blettli der UOP Oberburg
erscheint 2x jährlich

Inserate:

Redaktoren:

Gestaltung+Leitung:

UOP Oberburg

Daniel Krebsler, Christine Salzmann

Esther Anandakumaran-Niederhauser

Vereinsadresse:

Unabhängige Ortspartei Oberburg

Daniel Krebsler | T: 079 557 80 72

Stöckernfeldstrasse 23

3414 Oberburg

info@uop-oberburg.ch

www.uop-oberburg.ch



Metzgerei Heinz Frey

- Metzgerei / Wursterei
 - Emmentaler Spezialitäten
 - Party-Service
 - Fleischplatten • Grill • Fisch
 - Bestellungen nach Wunsch
- Emmentalstrasse 74
3414 Oberburg
Tel. 034 422 10 69
Fax 034 422 57 63

elektro **GRÜNDER**
4+ FRIESEN

die wissen wie!

defekt?
wir reparieren fast alles!

3414 Oberburg

Emmentalerstrasse 94

Tel. 034 422 24 24

Fax 034 422 24 28

FRS@domsson.ch

www.domsson.ch

3076 Worb

Wachtgarnstrasse 20

Tel. 031 859 10 75

Fax 031 859 10 67

FRS@domsson.ch

www.domsson.ch

ZUKUNFT OBERBURG 2030

Nach einer Ideensammlung im letzten Jahr konnten alle Interessierten aus vier möglichen Projekten für die Steigerung der Lebensqualität in Oberburg bis 2030 auswählen. Bei der Abstimmung wurde das Projekt **«Biodiversitäts-Challenge»** von einer Mehrheit vor der Etablierung eines «Elternrates für die Schule Oberburg» gewählt.

Somit werden wir uns in der nächsten Zeit diesem Thema widmen.
Worum geht es bei der Biodiversität?

Grundsätzlich kann jede und jeder Einzelne etwas zum Schutz der Biodiversität beitragen. **Gemeinsam wollen wir die Biodiversität fördern und bedrohten Arten mehr Platz zum Leben geben.**

Artensterben stoppen

Bienensterben, weniger Vogelarten im Garten, schwindende Lebensräume für Frösche und Fische: Weltweit sterben immer mehr Arten aus. Die Biodiversität geht zurück. In Fachkreisen gilt dies zusammen mit dem Klimawandel gar als das brennendste Umweltthema.

Medienberichte dazu lassen uns oft rat- und hilflos zurück. Wir versuchen mit unserer «Biodiversitäts-Challenge» der Natur Fläche zurückzugeben – vom Wildblumen-Beet auf dem Fensterbrett bis zur Naturwiese im Garten: Gemein-

sam können wir mehr Lebensraum für bedrohte Arten schaffen!

Wir haben eine Mission

Das Ziel ist es, die Biodiversität nachhaltig zu fördern und die Oberburger Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren. Wir wollen in den nächsten drei Jahren **pro Einwohner mindestens ein Quadratmeter zusätzliche Biodiversitätsfläche entstehen lassen.**

Total ergibt das für Oberburg 3'000 m². Es ist eine Mitmachaktion, die Privatpersonen und Unternehmen motiviert, in Gärten, auf Balkonen und Flachdächern einen Beitrag für mehr biodiverse Flächen zu leisten. Alle können einheimische Blumen stehen lassen oder neu pflanzen und so der hiesigen Natur mehr Raum gewähren.

Die Vielzahl solcher Einzelaktionen soll in der Summe Grosses bewirken.

Neue Flächen für Pflanzen und Tiere zu schaffen ist einfach. Belebt euren Rasen mit einheimischen Wildblumen für Schmetterlinge und Bienen, lasst Wegwarten wachsen oder stellt einen Topf mit Glockenblumen auf euren Balkon. Oder überlasst ganz einfach eine Ecke im Garten der Natur. Ein liegende-glassener Asthaufen ist das ideale Versteck für Igel, ein abgestorbener Baumstamm lockt den Specht an.

BIST DU DABEI?

Informations- und Starttag der Biodiversitäts-Challenge ist der **02. Juli 2022** – wir werden bei einem geselligen Anlass bei Wurst und Getränk über die verschiedenen Möglichkeiten informieren und über das genaue Vorgehen gemeinsam beraten. Dazu treffen wir uns um **15.00h**. Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Dich und deine Ideen!

Zukunft Oberburg 2030: Biodiversitäts- Challenge

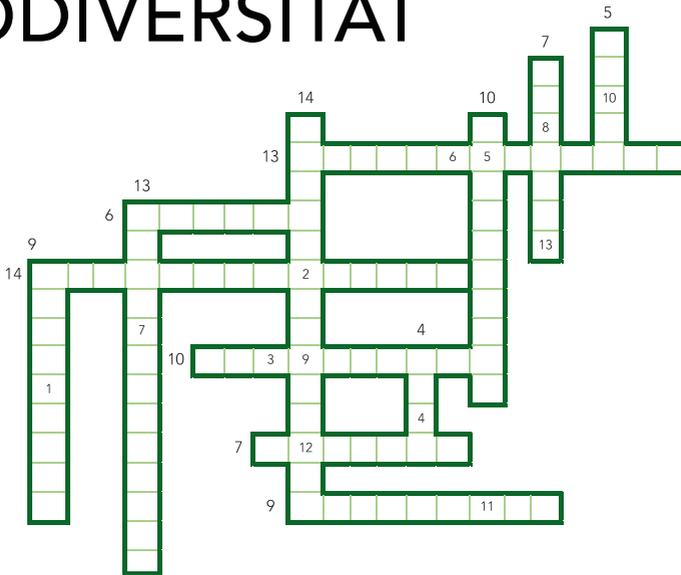
3000m² bis 2024

+1m² pro Einwohner



Jetzt Whatsapp Gruppe beitreten und alles erfahren

KREUZWORTTRÄTSEL BIODIVERSITÄT



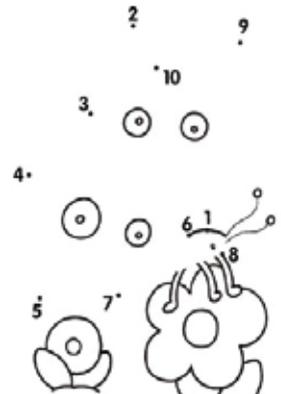
Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Hier gilt es, die unten aufgeführten Begriffe an der richtigen Position in das Gitter einzutragen - errätst du das Lösungswort

- 4 Erde
- 5 Klima
- 6 Schuld
- 7 Wälder (ä=ae), Verlust
- 9 Wildbien e, Tierarten
- 10 Wildblumen
- 13 Schmetterling, Artenvielfalt
- 14 Wechselwirkung, Landwirtschaft

Verbinde die Punkte



SCHULRAUM PLANUNG OBERBURG

Der Gemeinderat beabsichtigt, im Rahmen der Schulraumplanung die Liegenschaft der Firma Bolzli Holzbau AG zu erwerben und umzunutzen. Der entsprechende Kredit für den Kauf der Liegenschaft kommt am 15. Mai 2022 im Rahmen einer Gemeindeurnenvorlage zur Abstimmung.

Diese Zeilen entnehmen sie aus der aktuellen Botschaft für die Gemeindeversammlung.

Der Schulraum der Einwohnergemeinde Oberburg ist seit einigen Jahren sehr knapp. Die Situation hat sich in den letzten Jahren noch weiter verschärft. Die gesetzlich vorgeschriebene Einführung der Tageschule hat ebenfalls dazu beigetragen.

Bisher konnten die notwendigen Räume immer wieder durch organisatorische Massnahmen und Doppelnutzungen noch halbwegs bereitgestellt werden. Mit den wachsenden Schülerzahlen und dem grossen Bedarf nach Gruppenräumen wird dies künftig nicht mehr möglich sein. Die heutigen Schulräume, welche aus den 1960 Jahren stammen, müssen deshalb zwingend saniert und erweitert werden.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat anfangs 2021 eine Arbeitsgruppe



Schulraumplanung eingesetzt, welche sich mit der Realisierung von zusätzlichen Schulraum für die obligatorische Schule sowie nebenschulischen Angeboten befasst. Zusammen mit einem auf Schulraumplanung spezialisierten Architekturbüro wurden verschiedene Varianten ausgearbeitet, welche zurzeit im Detail geprüft und verfeinert werden. In diesem Zusammenhang wurde der Einwohnergemeinde Oberburg Ende 2021 die zentral im Schulareal stehende Liegenschaft Stöckernfeldstrasse 5/5a zum Kauf angeboten. Da die heutige Mieterin, Bolzli Holzbau AG in Folge Platzmangel einen neuen Standort realisieren will, steht die Liegenschaft zum Verkauf. Dieses Verkaufsangebot und insbesondere der Zeitpunkt ist ein grosser Glücksfall für die Einwohnergemeinde Oberburg.

Die zwischenzeitlichen Abklärungen und Verhandlungen haben gezeigt, dass sich die Liegenschaft sehr gut als Schulraum und Raum für nebenschulische Angebote eignen würde.

Wie genau die künftige Raumaufteilung und -nutzung aussieht ist noch offen und Gegenstand der laufenden Schulraumplanung.



Aus der aktuellen Analyse der Schulraumplanung mit der Bolzli Holzbau AG

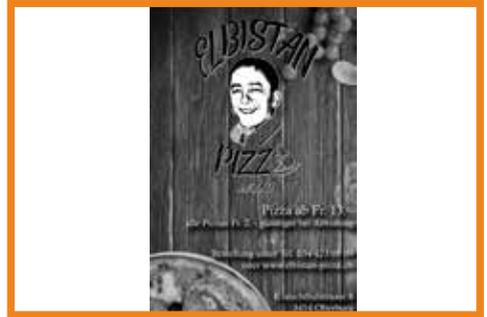
Mit dem Kauf der Liegenschaft kann ein erster Teil der Schulraumplanung realisiert werden. Wird die Liegenschaft nicht durch die Gemeinde erworben, können wir keinen Einfluss auf die künftige Nutzung nehmen. Dies könnte zu Problemen und Störungen für den heutigen Schulbetrieb führen.

Der Gemeinderat hat diesem Vorhaben einstimmig zugestimmt, da es die momentane finanzielle Lage zulässt und dadurch die Standortqualität der Schule Oberburg noch einmal gesteigert wird.

An der Gemeindeversammlung vom 02. Mai wird das Geschäft ausführlich vorgestellt.

Wir hoffen auf ein positives Ergebnis an der Urnenabstimmung vom Sonntag 15. Mai, dies im Sinne des Leitbilds und Strategie der Einwohnergemeinde Oberburg: **«Die Infrastruktur wird unterhalten und zukunftsorientiert weiterentwickelt»**

Wir als UOP- Gemeinderäte und UOP-Vorstand unterstützen diesen Erwerb der Bolzli Holzbau AG Liegenschaft.



ERICH MARTI

übernimmt das Kommando der Feuerwehr Oberburg

Die Feuerwehr Oberburg verfügt aktuell über eine Mannschaftsstärke von 62 AdF (Angehörige der Feuerwehr) und deckt das gesamte Gemeindegebiet inkl. Tannen und Rohrmoos ab. Ab diesem Jahr übernimmt Erich Marti das Kommando der Feuerwehr Oberburg. Er löst Martin Schweizer ab, der nach neun Jahren als Kommandant die Verantwortung in neue Hände legt. Dies nutzen wir, um von den zwei erfahrenen Feuerwehr Offizieren etwas aus ihrer Tätigkeit zu erfahren.

Martin Schweizer welche Einsätze aus deiner Amtszeit bleiben dir in Erinnerung?

Natürlich kommen mir als erstes die grossen Ereignisse wie zum Beispiel Brände in unseren ortsansässigen Giessereien in den Sinn. Wobei die grosse Mehrheit der Einsätze kleine oder «keine» Ereignisse betrafen. Fehlalarme und vermeintliche Öl-Spuren (oder auch nur Spürchen) gab es einige.

Was hat dich als Kommandant besonders motiviert?

Etwas Schönes oder Unvergessliches ist: Wenn man nach einem (auch kleinen) Einsatz im Magazin noch das Schlusswort an die AdF richtet und man weiss, man hat alles richtig gemacht und das Ereignis konnte super bewältigt werden. Oder wenn nach einer Übung, nach der Verab-

schiedung sich dann der harte Kern der Feuerwehr wieder an einem Lagerfeuer oder in einer Stube trifft – manchmal auch bis in die Morgenstunden.

Gab es auch Schattenseiten?

Es ist schon etwas frustrierend, wenn man für eine Übung oder Sitzung x Stunden Vorbereitung investiert hat und dann kommt nur etwa 1/3 der AdF an den Anlass.

Was gibst Du dem neuen Kommandanten mit auf den Weg?

Nach neun Jahren als Kdt der Feuerwehr Oberburg bin ich glücklich, dass ich das Kommando in neue Hände geben kann. Ich wünsche meinem Nachfolger viel Glück und das nötige Fingerspitzengefühl für das Führen einer kleinen Ortsfeuerwehr.

Erich Marti wer bist Du?

Ich bin seit 15 Jahren in der Feuerwehr Oberburg aktiv, bin verheiratet, habe drei Kinder. Wir wohnen im ältesten Haus von Oberburg (Baujahr ca. 1550). Arbeiten tue ich als Projektleiter bei Bolzli Holzbau.



Warum hast Du dich entschlossen das Kommando unserer Feuerwehr zu übernehmen?

Die Feuerwehr ist eine sehr interessante und vielseitige Tätigkeit. Es benötigt viel Planung, technisches Wissen, man hat viel mit Menschen zu tun. Viele einzelne Aspekte müssen zusammenspielen, damit es im Einsatz reibungslos klappt.

Welche Herausforderungen kommen in der nächsten Zeit auf die Feuerwehr Oberburg zu?

Die Digitalisierung macht auch vor der Feuerwehr nicht halt. Digitale Unterstützung bei der Einsatzführung, Alarmierung und Dokumentation der Tätigkeiten werden unsere Arbeit hoffentlich vereinfachen. Weiter müssen wir besorgt sein, dass wir jedes Jahr neue Personen für einen Eintritt in die Feuerwehr begeistern können.

Was wünschst Du dir für deine Zeit als Kommandant?

Für mich hat die Sicherheit der AdF im Einsatz die höchste Priorität. Wenn alle nach einem Einsatz wieder wohlbehalten ins Magazin einrücken und noch den geselligen Austausch pflegen haben wir alles richtig gemacht.

Danke Erich und Martin für eure Interessanten Einblicke und euren grossen Einsatz für unsere Gemeinde!

/ Daniel Krebsler



EMMENTALWÄRTS

mehr als ein halbes Jahrhundert Arbeit

Die Verkehrsprobleme in Burgdorf, Oberburg und Hasle b. B. sind Jahrzehnte alt. Sie hemmen nicht nur die Wirtschaftsentwicklung und die Lebensqualität in Oberburg, sondern die des ganzen Emmentals und benachteiligen die gesamte Region. Die Lösungssuche war langwierig und herausfordernd, doch noch nie war das Projekt so nahe an der Realisierung wie jetzt!

Das Ziel der Umfahrung ist unter anderem die Verkehrsbelastung in Oberburg, um ca. $\frac{2}{3}$ zu reduzieren, d.h. von ca. 18'500 auf 5'900 Fahrzeuge pro Tag. Daraus resultiert eine bedeutende Zunahme der Lebens- und Wohnqualität, der Sicherheit sowie der Aufwertung unseres Dorfes!

Was bisher geschah....

- In den 1970er-Jahren wurde mit dem Strassenplan «Autobahnzubringer Unteres Emmental» ein erster Lösungsversuch unternommen.
- 2001 folgte eine Machbarkeitsstudie «Zufahrt Emmental».
- 2007 wurde im Rahmen einer Zweckmässigkeitsbeurteilung eine grosse Anzahl möglicher Linienführungen beurteilt und die jeweils beste Linienführung für eine Umfahrung der Ortschaften festgelegt.
- 2008 reichte der Kanton Bern eine Ständesinitiative zur Aufnahme des

Zubringers Emmental ins Nationalstrassennetz ein. Diese wurde 2012 durch National- und Ständerat abgelehnt.

- 2012 beauftragten der Regierungsrat und der Grosse Rat das Tiefbauamt mit der Erarbeitung eines Vorprojekts.
- 2015 entschied der Grosse Rat, dass die im Investitionsspitzenfonds verbliebenen Gelder für die beiden Verkehrssanierungsprojekte im Emmental und im Oberaargau reserviert werden.
- Im Rahmen des Vorprojekts wurden zwei unterschiedliche Varianten erarbeitet:

Die Variante «Umfahrung» sah für Burgdorf, Oberburg und Hasle b. B. je eine Umfahrung vor. Da lag die Stärke bei grösseren verkehrlichem und gesamtwirtschaftlichem Nutzen. Die Variante Null+ sah eine Optimierung des bestehenden Strassennetzes vor. Ihre Stärken lagen bei den tieferen Kosten und geringen Eingriffen in Umwelt und Landschaft.

- Ende 2015 legte das Tiefbauamt beide Varianten zur Mitwirkung auf. Die hohe Zahl von fast 4000 Mitwirkungseingaben zeugt vom dringenden Handlungsbedarf.
- Die UOP Oberburg hatte einen Mitwirkungsfragebogen erstellt,

daraus resultierten 216 Eingaben. Etliches wurde berücksichtigt und in die Planung aufgenommen. Im Mitwirkungsbericht des Oberingenieuramts Kreis IV des Kt. Bern wurde diese Eingabe aufgeführt.

- Aus der gesamten Mitwirkung ergab sich eine klare Präferenz für die Variante «Null+» für Burgdorf und die Variante «Umfahrung» für Oberburg & Hasle b. Burgdorf.
- Der Regierungsrat entschied sich 2016 in Übereinstimmung mit den Mitwirkungsergebnissen und Empfehlungen der Fachleute für eine Verkehrslösung mit Umfahrungen in Oberburg und Hasle b. B. und der Optimierung des Strassennetzes in Burgdorf.
- Ebenfalls 2016 bewilligte der Grosse Rat den Kredit zur Erarbeitung des Bauprojekts.
- Seit Ende 2017 sind die Arbeiten zur Projektierung des Bauprojekts im Gange.
- Im Mai 2019 legte das Tiefbauamt das Bauprojekt zur öffentlichen Mitwirkung auf. Eine grosse Mehrheit der 257 Eingaben befürwortet das Projekt. Dank der Mitwirkung konnte das Projekt vor allem im Langsamverkehr noch feinjustiert werden.
- Die Projektaufgabe erfolgte vom 19. November 2020 bis 8. Januar 2021.
- Im Herbst 2021 stimmte das Parlament dem Projekt und dem Zusatzkredit zu.
- Ein weiterer Meilenstein ist geschafft:

das Projekt wurde am 10. Januar 2022 durch die Bau- und Verkehrsdirektion genehmigt.

... und was ausstehend ist:

- Juni 2022: der Grosse Rat wird über den Ausführungskredit entscheiden.
- Bei einer Zustimmung durch den Grosse Rat, startet 2023 die Bauphase mit der Ausführungsprojektierung und der Ausschreibung der Arbeiten. Die eigentliche Ausführung beginnt ca. 2025 und dauert rund 10 Jahre.

Wir sind guten Mutes, dass die Umfahrung die Zustimmung durch den Grosse Rat erhält. Denn die Zeiten für die langwierigen Diskussionen, welche Variante besser gewesen wäre, ob es überhaupt etwas bringt und wieso dies und jenes nicht berücksichtigt wurde, sind nun definitiv vorbei. Etliche Hürden sind bereits gemeistert und für die Ausstehenden werden Lösungen gesucht und erarbeitet. Zudem floss bereits sehr viel Geld in die Planung dieses Werkes, jetzt ist es an der Zeit die langjährige Planung in die Realität umzusetzen. Nur so hat Oberburg und das gesamte Emmental die Möglichkeit den lang ersehnten Mehrwert für Wirtschaft, Grundstückseigentum, Gewerbe, Mobilität, Lebens- und Wohnqualität zu erhalten. Liebe Oberburgerinnen und Oberbürger unterstützen und kommunizieren positiv die dringend notwendige

Umfahrung mit den vielen gewinnbringenden Folgen und Chancen für unser Dorf und die gesamte Region! Mit grossem Interesse werden wir die Juni Session im Grosse Rat verfolgen. Wir sind sehr optimistisch, dass die letzten Hürden erfolgreich gemeistert werden und die Vertreter im Grosse Rat dem Projekt "Emmentalwärts" zustimmen werden - **denn nicht nur Oberberg, sondern das ganze Emmental braucht "Emmentalwärts"!**

/Walter Bauen und Christine Salzmann



**BOLZLI
HOLZBAU AG
OBERBURG**



**ZIMMEREI &
SCHREINEREI**

**HIER KÖNNTE IHR
INSERAT STEHEN**

INTERESSE?
info@uop-oberberg.ch

Blüten Atelier

Christina Solberg

Blütenatelier AG, Untere Talschneidstrasse 4251, 4251 VS
Oberberg, Telefon 079 315 87 76, Fax 079 315 87 76
www.bluetenatelier.ch



WIRTSCHAFT STEINGRUBE

WIRTSCHAFT STEINGRUBE
Daniel Rüeeggger
Krauchthalstrasse 78 / 3414 Oberberg
079 315 87 76
kontakt@steingrube.ch
www.steingrube.ch

Do. bis Mo. 08:30 Uhr bis mind. 23:00 Uhr / Di. & Mi. Ruhetag

PINNWAND

INFO-ANLASS
02.07.2022 | 15.00 UHR
BIODIVERSITÄTS-CHALLENGE
INFOS ZUM ANLASS FOLGEN



Jetzt Whatsapp Gruppe beitreten



Vielen Dank für die Unterstützung bei den Grossratswahlen!

Nach dem Motto: «Wer nicht wagt, der nicht gewinnt»

Euer UOP - Gemeinderat
Franco Digirolamo

JETZT UOP unterstützen

Jetzt mit TWINT spenden!

 QR-Code mit der TWINT App scannen

 Betrag und Spende bestätigen



Post-Konto: 34-3640-4

PINNWAND

sprich mit - stimm mit
Gemeindeabstimmung
15.5.22

aus dem Gemeinderat:
schau auf der neuen Homepage
vorbei
www.oberburg.ch

MACH
MUSIG
I DR
SCHWIZ!

MACH MUSIG I DR SCHWIZ!

mit Hits von Patent Ochsner, Lo & Leduc,
Luca Hänni, Hecht u.v.a.

25. Juni 2022 20:00 Uhr
26. Juni 2022 14:00 Uhr
MEZWAN Oberburg

wir sind auf Social Media



instagram
uopoberburg

schaut vorbei !

wir sind auf Social Media



facebook.com
oberburg

schaut vorbei !